

Deutsches Reich.

Der Korvetten-Kapitän Jemisch in Admiralstabe ist zum weiteren Kommando für die Samoa-Inseln...

Die Entwicklung des Gütertarifwesens auf deutschen Eisenbahnen eine Denkschrift...

1) ob die Klage über die mangelnde Ueberverlässigkeit gerechtfertigt ist...

Ein anderer bei Siebermann gefundener Brief des Aronsohn gibt Aufschluss über den Plan des ersten, in Russland eine geheime nihilistische Propaganda unter den Juden zu errichten.

Ein anderer bei Siebermann gefundener Brief des Aronsohn gibt Aufschluss über den Plan des ersten, in Russland eine geheime nihilistische Propaganda unter den Juden zu errichten.

Speziell wird Aronsohn von der Anklage des Agitation für die nihilistische Bewegung bestraft...

Der Urtheilsspruch lautet dahin, daß die Angeklagten nach § 128 des Strafgesetzbuches strafbar seien...

Halle, den 28. April.

(Aus der Universitäts-) Am 26. d. M., dem 1. 3. matrikulationswoche...

— Gestern hielt der Halle'sche Turnverein, vom herrlichen Wetter begünstigt und unter lebhafter Theilnahme anderer Turnvereine...

Das Fest verlief in der für diesen Zweck turnerisch ausgemittelten Räumen ohne jede Störung...

— Vom Fleischhauer Ouyfins Sagedorn hier wurden am 26. d. wiederum in einer amtlich besetzten Trichinen in großer Menge gefunden.

Handelskammer zu Halle a/S.

Der Handelskammer wird die nachstehenden Anträge übergeben auf die von ihr betreffenden Orts-Verordneten...

Der Handelskammer erwidern wir die gefällige Mittheilung vom 24. März d. S., daß das Projekt...

Merseburg, den 15. April 1879.

Der verehrlichen Handelskammer erwidern wir auf das gefällige Schreiben vom 24. d. M. ergebenst...

Berlin, den 18. April 1879.

Der verehrlichen Handelskammer erwidern wir auf das gefällige Schreiben vom 24. d. M. ergebenst...

Der Nihilistenprozess vor dem Berliner Stadtgericht.

Der bekannte Prozess gegen die drei russischen Unterthanen, die sich nach Grewitz am Wohnen des Siebermann aus Grewitz...

Alt-römisches Widerwisen.

In verschiedenen Ländern steht von Neuem die Wucherfrage und deren gesetzliche Regelung auf der Tagesordnung...

Freundinnen offen. So war es denn natürlich, daß er trotz seines Reichthums nicht selten mehr Geld brauchte...

auch und sogar sehr intime Beziehungen mit der berühmten Clodia Metella, damals die gefeierteste Schönheit Roms...

Die verehrliche Clodia sollte nun nach Epion's Pläne als Verführerin dienen, damit an ihr Sempronius, der Bogen mit dem goldenen Gefieder, hängen bliebe...

Im alten Rom lautete eines der bekanntlich aus dem Jahre 450 v. Chr. stammenden Jovis-Tafeln-Gesetze...

Ein solches Vögeln und weiteren Günstbezeugungen sühner Weiber lag aber dem Ritter sehr viel. So unterhielt er

An solchem Vögeln und weiteren Günstbezeugungen sühner Weiber lag aber dem Ritter sehr viel. So unterhielt er

„IDUNA“ in Halle a. d. S.

Rechnungs-Abschluss.

Bilanz-Conto

Activa.

ult. 1878.

Passiva.

1. Kassen-Bestand	80,861	52	1. Prämien-Ueberträge	—	—
2. Hypotheken	7,351,470	40	2. Prämien-Reserven	—	114,815
3. Effecten	1,693	75	3. Schäden-Reserve: a) Lebens-Versicherung aus 1875/7	19,200	7,756,241
4. Darlehen auf Policen	688,707	70	Lebens-Versicherung aus 1878	138,700	—
5. Wechsel	1,530	—	b) Sterbekassen-Versicherung aus 1875/7	525	—
6. Gestundete Prämienraten	700,016	80	Sterbekassen-Versicherung aus 1878	7,427	47
7. Utensilien	15,380	73	c) Aussteuer-Versicherung aus 1875/7	600	—
8. Begründungskosten	16,816	92	Aussteuer-Versicherung aus 1878	12,914	97
9. Guthaben bei Agenten	100,722	92	d) Versicherungen nach Tab. XII. u. XIII.	43	86
10. Guthaben bei Banquiers	44,265	47	4. Rückversicherungs-Prämien	—	—
11. Ausschende Zinsen	44,265	47	5. Nicht abgegebene Dividenden der Vorjahre	—	—
12. Diversa Debitoren	76,016	70	6. Aufgeschobene Dividenden auf Sterbekassen-Versich. der Vorjahre	—	—
13. Grundstücke:			7. Sicherheits-Fonds	—	—
a) Haus der Gesellschaft in Halle a/S.	152,640	89	8. Hypotheken: a) Haus der Gesellschaft in Berlin	30,000	—
b) Haus der Gesellschaft in Berlin	472,008	14	b) Haus der Gesellschaft in Hamburg	50,277	56
c) Haus der Gesellschaft in Hamburg	89,484	15	9. Beamten-Pensions-Kasse	—	—
	714,132	68	10. Cautions	—	—
			11. Dispositions-Fonds des Verwaltungsraths	—	—
			12. Ueberschüsse der Vorjahre	—	—
			13. Ueberschuss des Jahres 1878	—	—
	9,783,067	77			180,411
					3,788
					76,077
					128,480
					164,419
					80,277
					13,470
					22,100
					851
					958,112
					804,491
					9,783,067

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.

ult. 1878.

Ausgabe.

1. Prämien-Einnahme:			1. Ausgaben für Sterbefälle, Lebens-Versicherung:		
a) Lebens-Versicherung	1,359,672	84	a) bereits bezahlt	583,168	12
b) Sterbekassen-Versicherung	212,589	65	b) noch zu zahlen	189,700	—
c) Aussteuer-Versicherung	188,038	88	2. Ausgaben für Sterbefälle, Sterbekassen-Versicherung:		
d) Renten-Versicherung	45,481	—	a) bereits bezahlt	162,611	74
	1,885,792	97	b) noch zu zahlen	7,427	45
2. Police-Gebühren	11,264	50	3. Ausgaben für Versicherungen mit Fälligkeit bei Lebzeiten:		
3. Zinsen	394,497	44	a) bereits bezahlt	79,566	93
4. Diverse Einnahmen	23,572	87	b) noch zu zahlen	12,914	97
			4. Versicherungen nach Tab. XII. u. XIII. a) bereits bezahlt	9,881	85
			b) noch zu zahlen	43	86
			5. Rückversicherungs-Prämien	—	—
			6. Prämien-Reserven	—	—
			7. Bezahlte Renten	—	—
			8. Zurückgekaufte Policen	—	—
			9. Verwaltungskosten	—	—
			10. Agenten-Provisionen	—	—
			11. Abschreibung auf Begründungskosten	—	—
			12. „ „ Utensilien	1,717	08
			13. „ „ Haus der Gesellschaft in Halle a/S.	1,100	—
			14. „ „ Haus der Gesellschaft in Berlin	3,000	—
			15. „ „ Haus der Gesellschaft in Hamburg	700	—
			16. Verluste bei Agenten	—	—
			17. Ueberschuss	—	—
			Davon: Zum Sicherheits-Fonds 10% von 304,491 M. 87	30,449	19
			Tantieme für den Verwaltungsrath 5% von 274,042 M. 68	—	—
			und zwar: zur Vertheilung	—	—
			zur Disposition des Ver-	18,702	13
			waltungsraths . 2,002 „ 13 „	—	—
			Zur Vertheilung an die Versicherten	260,340	55
					9,925
					16,330
					558,184
					16,334
					85,297
					176,535
					148,914
					8,413
					6,517
					3,804
					304,491
					2,265,127
					18
					2,265,127
					18

Halle a/S., den 31. December 1878.

Die Direction der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“.

E. Hartmann.

Auf Grund des Ergebnisses der von uns veranlassten calculatorischen Prüfung der Bücher der Gesellschaft und der Jahresrechnung, auf Grund unserer materiellen Prüfung der ganzen Geschäftsführung 1878, sowie auf Grund der übrigen uns vorgelegten Revisions-Arbeiten wird die Richtigkeit der vorstehenden Rechnungs-Abschlusses hiermit bestätigt und bescheinigt, dass die im Abschluss angeführten Hypotheken, Effecten, Wechsel und Baarbestände zur Zeit des Abschlusses richtig vorhanden waren.

Halle a/S., den 5. April 1879.

Der Verwaltungsrath der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft „IDUNA“.

v. Voss. W. Ulrich. Heinrich Huth. Dr. B. Jaeger. R. Riedel. C. Bartels.

Großer Gelegenheitskauf Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Tanz-Unterricht.

in Tuchen und Buxkins.
Es ist mir gelungen, zur Messe in Leipzig mehrere hundert gute reelle Qualitäten und neueste Muster um ziemlich die Hälfte unterm Preis an mich zu bringen und bin deshalb im Stande,

reinwollene Buxkins
a) 1/2 berl. Elle für 3 Mtr. schon wieder ablassen zu können.
Bestellungen nach Maß auf fertige Kleidungsstücke werden in aller Kürze, hochfein, zu soliden Preisen, von meinen alten bewährten, tüchtigen Meistern ausgeführt.

G. Assmann, Markt Nr. 17
neben der Hirschapotheke.

A. Hartig's Blumenfabrik.

Neuheiten in
Hutblumen und Zweigen.

Große Auswahl.
Billigste Fabrikpreise.

Die Hutfabrik v. August Berger,
Halle a. d. S.
empfiehlt ihre Strohhut-Wäsche ergebenst.

Die Dividendenscheine der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Actien pro 1878 werden mit
4% = 12 Mark
von heute ab an meiner Casse kostenfrei eingelöst.

Halle a/S., den 28. April 1879.

Reinhold Steckner.

Städtchützen-Gesellschaft.

Zu der am Donnerstag den 8. Mai a. c. Abends 8 Uhr im unteren Saale des Gesellschaftsbaus stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung
der Städtchützen-Gesellschaft
werden hiermit die Mitglieder der Gesellschaft freundlichst eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Beschlussfassung über Entlassung des Vorstandes, betreffs der Jahresrechnung 1878/79.
- 2) Feststellung des Etats für das Jahr 1879/80.
- 3) Wahl für die im Turnus u. ausstehenden Mitglieder des Wahlherrn-Collegiums.
- 4) Wahl dreier Rechnungs-Revisoren pro 1879/80.

Halle a/S., den 26. April 1879.
Der Vorstand der Städtchützen-Gesellschaft.
Reiche. Hauptmann.

Gardinen in verschiedenen Breiten zu billigem Preise
H. Braubaugasse 21. I.

Galle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mein Sommer-Curist beginnt Sonntag den 4. Mai im Garten-Galvan auf Preyer's Berg. Gefällige Anmeldungen von Herren und Damen werden hoflichst und in meiner Wohnung, Berggasse 4 entgegengenommen. Der Unterricht findet jeden Sonntag und Donnerstag statt. Donator 6 M.

M. Krause, Tanzlehrer.

Zum Färben der Eier
empfiehlt glatte Eier-farben in

Himmelblau
Carmoisinroth
Violett
Orange
Rosa
Gelb

a) Badet nicht Gebrauchsanweisung 10 Pf.

Alb. Schlüter,
gr. Steinstr. 6.